Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften empfiehlt dem Rat

Der Rat beschließt,

1. zu den eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange die vorliegende Stellungnahme der Stadt Bornheim.
2. die vorliegende Fortschreibung 2011 als Einzelhandelsstandort- und Zentrenkonzept der Stadt Bornheim einschließlich folgender Änderungen.

2.1 Antrag SPD-Fraktion

Auf S. 67 hinter dem dritten Absatz:

...kleinflächige zentrenrelevante Einzelhandelsbetriebe, **Gesundheit, medizinische Einrichtungen, Dienstleistung** dienen.

-Einstimmig-

2.2 Antrag SPD-Fraktion

Auf Seite 67 hinter dem vierten Absatz:

...mit zentrenrelevanten Sortimenten, **sowie Dienstleistungsbetriebe und Weiterbildung** aufnehmen sollte. **Ziel der zukünftigen Ausgestaltung des großflächigen Einzelhandels in Roisdorf ist es den Kaufkraftabflüssen entgegen zu wirken. Insbesondere in den Bereichen Oberbekleidung, Unterhaltungselektronik, Elektrogeräten, Haushaltswaren/Glas/Keramik, Sportartikel, Fahrräder, Literatur und Schreibwarenbedarf.**

Stimmenverhältnis:

20 Stimmen für den Antrag (CDU, SPD, B 90/Die Grünen, UWG, van den Berg,)

02 Stimmen gegen den Antrag (FDP)

2.3 Antrag CDU-Fraktion/ Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, UWG-Forum-Fraktion

S. 68, 5. Absatz neuen Satz hinzufügen:

Das Rathausumfeld kann nur mit einem neuen klaren Verkehrskonzept entwickelt werden.

-Einstimmig-

2.4 Antrag CDU-Fraktion/ Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

S. 68, vorletzter Absatz Satz 1 neu fassen:

Für den Bereich des bisherigen Toom-Standortes erscheint eine Entwicklung der Verkaufsfläche bis 12.500 qm sinnvoll.

12 Stimmen für den Antrag (CDU, B90/Die Grünen)

10 Stimmen gegen den Antrag (SPD, FDP, UWG, van den Berg)

2.5 Antrag SPD-Fraktion

Seite 69, letzter Abschnitt die ersten beiden Sätze stehen lassen und dann weiter:

Der Standort befindet sich in einer Entfernung von ca. 500 Meter zur Königstraße und könnte somit als einen weiteren Standort für **nichtstörende Betriebe wie z.B. für Gesundheit, Wellness, Hotel und ggf. Ergänzungsbereich für den Senioren-Wohnstift Beethoven** dienen.

Antrag CDU-Fraktion/ Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Seite 69, 2. Absatz neuer Satz 3:

Vor dem Hintergrund der Angebots- und Nachfragesituation in der Stadt Bornheim sollte das Areal nicht vorrangig mit Einzelhandelsnutzungen belegt werden, da ansonsten die Funktions- und Entwicklungsfähigkeit sowohl der Königstraße als auch des Toom-Standortes beeinträchtigt würde.

Seite 69, 2. Absatz, letzter Satz entfällt.

-Einstimmig-

bei 1 Stimmenthaltung (SPD tw.)

- 2.6 Antrag CDU-Fraktion/ Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
S. 70, hinter dem ersten Satz einfügen:
Dieser Standort ist zu sichern.
-Einstimmig-
bei 6 Stimmenthaltungen (SPD, UWG tw.)
- 2.7 Antrag CDU-Fraktion/Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Seite 71, 2. Absatz neuen Satz hinzufügen
Der Kreuzungsbereich L300/Roisdorfer Straße und Stadtbahntrasse ist aus Gründen der Verkehrssicherheit zu ertüchtigen.
-Einstimmig-
- 2.8 Antrag SPD-Fraktion
S. 72, hinter dem fünften Absatz:
Sicherstellung der Grundversorgung in den Vorgebirgshöhenorten Brenig, Hemmerich, Rösberg, sowie in Widdig/Uedorf und
Antrag CDU-Fraktion/ Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
S. 73, letzter Absatz neuen Satz hinzufügen:
Die Planungen müssen auch die Auswirkungen auf die anderen Ortsteile berücksichtigen, insbesondere für Walberberg, Sechtem, Waldorf, Hersel und Merten.
-Einstimmig-
- 2.9 Antrag CDU-Fraktion/ Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
S. 75 neuen Satz hinzufügen
Im Grenzbereich zu Wesseling könnte ein neuer Standort in Wesseling-Urfeld die Nahversorgung in Widdig verbessern und wäre daher zu begrüßen.
-Einstimmig-
3. das Einzelhandelsstandort- und Zentrenkonzept als städtebauliches Entwicklungskonzept i. S. d. § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB für die Bauleitplanung zu berücksichtigen.